

19./X. 1916

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 18. Oktober. (Orig.-Ber.) Bei dem besseren Besuch, den die Mittwochsbörse immer aufweist, trat die Frage nach allen Nährprodukten und Futtermitteln auch kräftiger hervor. Den Reflektanten war es aber doch nur hier und da möglich, ihren wirklichen Bedarf zu decken, denn das Ausgebot und das Offertenmaterial waren so eng begrenzt wie sonst. Bei den wenigen Abschlüssen, die zustande kamen, mußten deswegen die Reflektanten die Forderungen der Eigner voll bewilligen. Die feste Tendenz hat aber das Geschäft nicht erschwert. Bei Nährprodukten beschränkt sich das Ausgebot auf vereinzelt kleine Partien. Von Futterartikeln gelangten kleine Partien von fremdem Heu und Stroh sowie getrockneten Weintreibern zum Umsatz. Für Kleie sprach sich die Tendenz infolge der weit vorgeschrittenen Saison eher ruhiger aus.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebernahmepreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen R. 38.—, Roggen R. 31.—, Branngerste R. 36.—, Futtergerste R. 32.—, Hafer R. 30.—, Mais R. —.—, Raps R. 63.—, Rübsen R. 60.—, Hirse R. 28.—, Erbsen oder Linsen R. 55.—, Bohnen aller Art R. 40.—, Abfall (Futter-) Bohnen R. 30.—, Kartoffeln (Höchstpreise beim Verlaufe durch den Erzeuger), Speisekartoffeln (handgeklaut, Rippler ausgenommen) R. 9.—, Industrie- und Futterkartoffeln R. 7.—.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 18. Oktober. (Orig.-Ber.) Auf den meisten Gebieten hat das Angebot nicht annähernd der Nachfrage entsprochen. Speziell in Kälbern und Kalbfleisch waren die Zufuhren kaum nennenswert. Nur Schafe langten in großen Quantitäten ein, so daß der Bedarf vollständig gedeckt werden konnte.

Die Gesamtzufuhr vom 15. bis 18. d. belief sich auf 66,727 Kilogramm Rindfleisch, 180 Kilogramm Kalbfleisch, 11,807 Kilogramm Schweinefleisch, 110 Kälber, 2980 Schafe und 304 Schweine.

Es erzielten je nach Qualität und Probenienz: Rindfleisch, vorderes R. 8.— bis R. 8.60, hinteres R. 8.50 bis R. 8.90, englisches R. —.— bis R. —.—, Kalbfleisch R. 6.50 bis R. 7.20, Schweinefleisch R. 8.40 bis R. 8.60, Kälber R. 5.30 bis R. —.—, Schafe R. 5.— bis R. 7.10, Schweine R. 7.30 bis R. 7.80 pro Kilogramm.

Mahlprodukte.

Wien, 18. Oktober. (Orig.-Ber.) Wenn auch die Mehlversorgung jetzt weniger Schwierigkeiten bietet, hält doch die Konsumfrage für alle Surrogatmehle an. Bei dem Mangel an Ausgebot ist aber die Warenbeschaffung nur schwer und auch dann nur in bescheidenem Umfang möglich. Futtermehl und Mühlenabfälle liegen fest. Dem regen Begehre gegenüber erscheint das Offertenmaterial unzulänglich. Das amtliche Kursblatt verzeichnet als Uebernahmepreis für Kleie pro 100 Kilogramm 17 R.

Bidelfelle.

Wien, 18. Oktober. (Orig.-Ber.) Der Verkehr bewegte sich in engen Grenzen. Bidelfelle für Handschuhe notieren: Steirische 25 bis 26 Kilogramm pro 100 Stück R. 380.— bis R. 400.—, oberösterreichische 24 bis 25 Kilogramm R. 320.— bis R. 350.—, niederösterreichische 23 bis 24 Kilogramm R. 310.— bis R. 330.—, mährische 22 bis 23 Kilogramm R. 300.— bis R. 310.—, Mittelfelle 17 bis 18 Kilogramm R. 200.— bis R. 220.—. Bidelfelle für Schuhe: Oesterreichische, kroatische und bosnische R. 400.— bis R. 450.—, Siebenbürger R. 380.— bis R. 400.—, serbische R. 450.— bis R. 470.— pro 100 Stück.